

Protokoll vom 20.7.2019

Ort: Pfarreizentrum, Chapfstrasse 25, 8625 Gossau

Beginn: 14.00 Uhr Ende 17.15 Uhr

Anwesend: Getta Jacqueroud GJ Präsidentin ad Interim VPM
Hans Ruedi Meyer HRM Internet/Spenden/Auswertung VPM
Heidi Fischer HF Buchhaltung / VPM
Franziska Matheis FM ex Präsidentin VPM
Pius Zellweger PZ Aktuar/ VPM

Gäste von APH

Robert Jacqueroud RJ APH Präsident
Sacha Jacqueroud SJ APH Beisitzer
Lucian Coca LC APH Leiter

Entschuldigt:

Decebal Apostol DA Übersetzer VPM

Gemäss Angaben HRM mit nachträglichem E-Mail vom 18.06.2019:

Anzahl Stimmberechtigte: 59
Anzahl Stellvertretungen: 27

Anwesend: 30 Mitglieder und 8 Gäste (Total 38)
Entschuldigt: 35 Mitglieder,
Abwesend: 30 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung

Die Vizepräsidentin GJ eröffnet die Versammlung, bedankt sich bei den Gästen, Mitgliedern und dem Vorstand für das Erscheinen. GJ muss diese Aufgabe wahrnehmen weil FM aus verschiedenen privaten Gründen als Präsidentin zurückgetreten ist.

2. Wahl des Protokollführers und der Stimmenzähler

Das Protokoll übernimmt PZ und RJ

Stimmenzähler sind Esther Zellweger und Beatrice Fischer

3. Abnahme Traktanden

Die ursprüngliche Traktandenliste wurde von HRM abgeändert und im Namen von GJ ohne ihre Zustimmung versendet. Diese Traktandenliste wurde den logischen Abläufen nicht gerecht und wurde beanstandet und von GJ nicht akzeptiert. GJ präsentiert die neue Traktandenliste. Auf die Frage FM wo der Antrag der Auflösung sei, war die Antwort in Traktandum 12. HP. Gadola schlägt vor, Traktandum 12 auf Position 9 zu verschieben. Seine Bemerkung dazu war noch, dass sich dann die Budgets ev. erübrigen. Die Traktanden werden so genehmigt.

4. Protokoll der HV vom 09.06.2018

Die Teilnehmer erhielten das Protokoll mit der Einladung. Es musste nicht vorgelesen werden.

GJ verlangt folgende Ergänzungen / Änderungen zum Protokoll:

Traktandum 7, Schreibfehler, Abnahme der Jahresrechnung ist nicht 2016 sondern 2017.

Die Jahresrechnung 2017 wurde nicht von BDO erstellt, sondern von Heidi Fischer BH.

Traktandum 8: Budget 2019 APH. Der Totalbetrag beträgt nicht CHF 164'281 sondern CHF 173'661 (Portokasse Lucian wurde von HM nicht integriert)

Der Total budgetierter Aufwand für 2019 beträgt korrekt CHF 253'951 (APH und VPM)

5. Jahresbericht von VPM und APH

Der Jahresbericht VPM wurde durch Sacha Jacqueroud vorgelesen. Der Jahresbericht APH wurde durch dessen Präsidenten Robert Jacqueroud präsentiert.

6. Abnahme der Jahresberichte

Beide Jahresberichte wurden mit 56 Ja und 3 Gegenstimmen angenommen.

7. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

HF übergibt vor Beginn der HV an PZ drei Exemplare Jahresrechnung mit Revisionsbericht (z.Hd. GJ / PZ / DA). Logischerweise konnten diese nicht mehr eingesehen werden.

Die Präsidentin ad Interim informiert folglich, dass dieses Traktandum heute nicht behandelt werden kann. Sie habe keine Kenntnis ob die Jahresrechnung erstellt wurde und wenn ja, ob die Revision stattgefunden habe.

GJ bittet die Buchhalterin HF oder die Firma F+F Treuhand AG ihr die Jahresrechnung und den Revisionsbericht so bald als möglich zukommen zu lassen. Sie verlangt auch Einsicht in die ganze Buchhaltung. Alsdann kann man an einer ev. ausserordentliche HV die Traktanden 7 und 8 nochmals behandeln.

8. Abnahme der Jahresrechnung

Siehe Traktandum 7

9. Anträge der Mitglieder

Drei Vorstandsmitglieder, HRM, FM, und HF stellen den Antrag zur Auflösung von VPM (Verein Papageno Murg). Sie wollen eine Bitte von Martin Bauer unterstützen, welche er in einem Rundschreiben geäußert hat. Ihre Gründe wurden in einem separaten Papier erläutert. (wurde von HRM an die Mitglieder und Spender schon versandt)

Drei weitere Vorstandsmitglieder sind vehement dagegen (GJ / PZ / DA).

Begründung:

Fast 30 Jahre Arbeit und Hilfeleistungen für die ärmsten der Armen würden zerstört und vor allem die alten und armen Leute in Siebenbürgen (Transsilvanien) treffen. Auch unsere Angestellten und die Kinder im Tageszentrum wären davon betroffen. Kinder fördern, damit sie durch einen regelmässigen Schulbesuch längerfristig eine Perspektive für ihr Leben erhalten. Dies war, ist und sollte auch in Zukunft unser Ziel sein.

Die von den Befürwortern hervorgebrachten Argumente (insbesondere in punkto Finanzen) wurden an einer speziell dafür einberufenen Vorstandssitzung am 30.03. 2019 in Ennetbürgen behandelt, als erledigt betrachtet und entsprechend auch so protokolliert.

Lucian Coca meldete sich zu Wort, denn er und RJ empfanden diesen Vorwurf äusserst unkorrekt, sind sie doch extra für die Besprechung der Finanzen in die Schweiz gekommen um alle Unklarheiten und Missverständnisse zu beseitigen.

Es erfolgen verschiedene Wortmeldungen Pro und Kontra. Durch namhafte Spender kam der Vorwurf an Hans Ruedi Meyer man habe telefonisch versucht sie zu beeinflussen und der Auflösung des Vereines zuzustimmen.

Anmerkung:

Ausserdem sind ungenügende Finanzen kein Argument zur Auflösung wenn man sich nicht um neue Ressourcen bemüht hat.

Abstimmung

Es herrschte ein reges Durcheinander und die ganze Abstimmungszeremonie war nicht gerade übersichtlich..

Nach mehrfachem Hin und Her lautete das Resultat der beiden Stimmzähler wie folgt:

Ja 47

Nein 15

Leer 1

HRM überreichte das Resultat GJ die ihm sagte er könne es selber verkünden. FM gab als dann das Resultat bekannt.
Unter den Ja-Stimmenden waren sehr viele „Neumitglieder“ welche angeblich in den letzten 10 Tagen dem Verein beigetreten sind.

Artikel 3.2.3. der Statuten lautet:

“Der Vorstand meldet Neueintritte und die Hauptversammlung stimmt darüber ab“. **Nachdem dies nicht erfolgte, wird die Gültigkeit der Abstimmung in Frage gestellt**

Spätere Benachrichtigung von HRM zur Abstimmung (Mail 18.06.19 / 3 Tage nach der HV)

„Bei einer späteren Nachkontrolle habe ich bei den eingeworfenen Stimmzetteln auch noch 4 Stimmrechtvertretungen gefunden (siehe Beilage) Diese sind ungültig, weil mir nach Rückfrage bestätigt wurde, dass sowohl der Stimmzettel, als auch die Stimmenvertretung eingelegt wurden. Somit lautet das verifizierte und korrigierte Abstimmungsresultat“:

Ja	43	Nein	15	Leer	1	???
----	----	------	----	------	---	-----

Viele Anwesende (vorallem Neumitglieder) entschlossen sich nach der Abstimmung zum Aufbruch. Somit blieb der Vorsitzenden nichts Anderes übrig als die Sitzung für beendet zu erklären.

Folgende Traktanden blieben stehen:

10. Budget

APH konnte nicht behandelt werden.

VPM (Lager Murg) lag nicht vor und konnte somit auch nicht behandelt werden

11. Mitgliederbeiträge

Nicht behandelt

12. Rücktritte

Nicht behandelt

Anmerkung

Franziska Matheis gab ihren Rücktritt als Präsidentin nach (nur) wenigen Monaten im Amt, an der Vorstandssitzung vom Dez. 2018 per sofort bekannt (Protokoll vom 20.12.2018).

Hans Ruedi Meyer gab seinen Rücktritt bereits an der HV 2018 und nun erneut auch schriftlich auf den 15.6.2019 bekannt.

13. Verdankungen

Konnte nicht behandelt werden aber:

An dieser Stelle danken wir Hans Ruedi für seine langjährige Arbeit und seiner Treue zu unserem Gründer Martin Bauer. Ich habe den Vorstand gebeten ein Geschenk zu besorgen und einige Vorschläge gemacht. Ob es gekauft wurde entzieht sich leider meiner Kenntnis.

14. Verschiedenes

unbehandelt.

Anmerkung

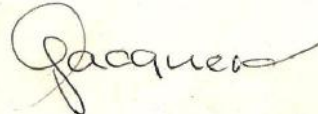
Das weitere Vorgehen betreffend der fraglichen Auflösung des Vereins konnte weder mit dem Vorstand VPM noch mit dem Vorstand APH besprochen werden.

Der Protokollführer



Pius Zellweger

Die Präsidentin ad Interim



Getta Jacqueroud

Anhang:

- Beilage 1 Präsenzliste
- Beilage 2 Jahresbericht VPM
- Beilage 3 Jahresbericht APH

Das Protokoll datiert vom 20.7.2019

ersetzt das Protokoll ohne Datum.